

INFORMATION IMPLANTATPFLEGE UND -REINIGUNG

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Bei Implantaten ist gute Mundhygiene genauso wichtig wie bei Ihren natürlichen Zähnen. In der Regel lassen sich sowohl Einzelzahnimplantate als auch Implantatreihen mühelos und einfach durch die gewohnte tägliche Pflege reinigen.

HIER EINIGE TIPPS UND HINWEISE ZUR RICHTIGEN IMPLANTATPFLEGE:

- Greifen Sie zu einer Zahnbürste mit weichen bis mittelweichen Borsten: Ob per Hand oder mit der elektrischen Variante, mit der richtigen Putztechnik können Sie schädliche Beläge von Ihren Zähnen und Ihrem Implantataufbau sehr gut lösen. Wir zeigen Ihnen gerne die richtige Technik in unserer Praxis.
- Verwenden Sie zusätzlich Zahnseide oder Interdentalbürstchen, um die Zahnzwischenräume zu reinigen. Zahnseide eignet sich bei kleinen, Interdentalbürstchen bei größeren Zahnzwischenräumen. So beugen Sie Zahnfleiscentzündungen und Karies an natürlichen Nachbarzähnen vor.
- Wenn Sie zu Zahnfleiscentzündungen neigen, tauchen Sie die Zahnseide vor der Anwendung in eine desinfizierende Lösung (zum Beispiel Chlorhexidin). Genauso können Sie mit Zahnzwischenraumbürstchen verfahren.

WIE SIE EINE GUTE EIGENE ZAHNPFLEGE ERKENNEN:

- Direkt nach der Pflege: Ihr neuer Zahn und Ihre natürlichen Zähne fühlen sich glatt an, wenn Sie mit der Zunge darüber gehen. Das bedeutet: Auf den Zähnen befinden sich keine Beläge.
- Das Zahnfleisch zwischen den einzelnen Zähnen - die Interdentalpapille - hat eine blass rosa Farbe und ist fest. Als Test: Berühren Sie das Zahnfleisch an dieser Stelle oder streifen Sie mit Ihrer Zahnbürste leicht darüber. Blutet oder schwillt Ihr Zahnfleisch NICHT an, dann ist es gesund.
- Eine leichte Blutungsneigung weist auf eine Zahnfleiscentzündung hin. Es kann allerdings gelegentlich auch auftreten, wenn Sie nicht die richtige Technik bei der Reinigung mit Zahnseide anwenden. Falls Ihr Zahnfleisch häufiger blutet, kommen Sie in unsere Praxis, wir können Ihnen weiterhelfen.